

STUN Basic mit mehreren Tunneln

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Konfigurieren](#)

[Netzwerkdiagramm](#)

[Konfigurationen](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

Dieses Dokument enthält eine Beispielkonfiguration, aus der hervorgeht, dass innerhalb eines IP-Netzwerks mehrere Tunnel bestehen können.

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

[Verwendete Komponenten](#)

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

[Konventionen](#)

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

[Konfigurieren](#)

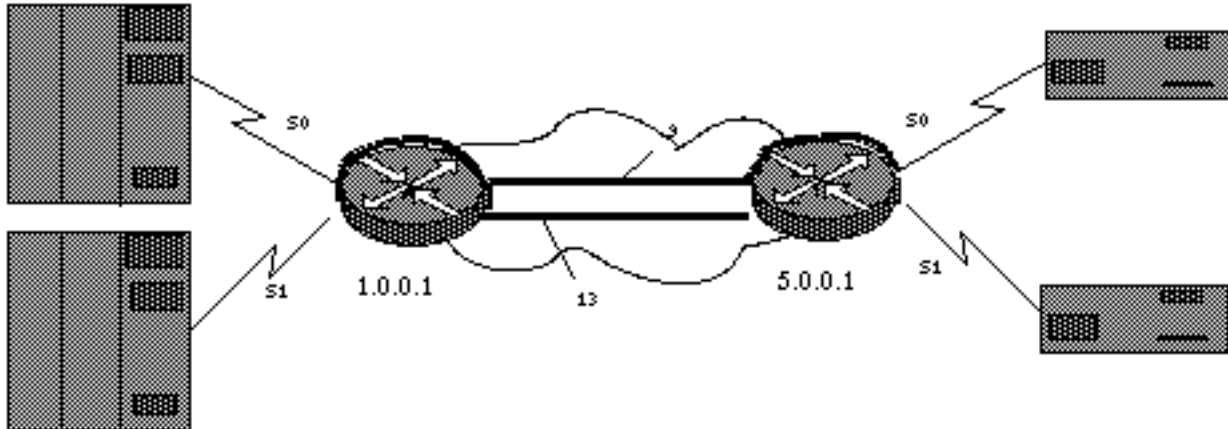
In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Konfigurieren der in diesem Dokument beschriebenen Funktionen.

Hinweis: Verwenden Sie das [Command Lookup Tool](#) (nur [registrierte](#) Kunden), um weitere

Informationen zu den in diesem Dokument verwendeten Befehlen zu erhalten.

Netzwerkdiagramm

In diesem Dokument wird die folgende Netzwerkeinrichtung verwendet:



Konfigurationen

In diesem Dokument werden folgende Konfigurationen verwendet:

Router-Konfigurationen	
Router A	<pre> stun peer-name 1.0.0.1 stun protocol-group 9 basic stun protocol-group 13 basic interface serial 0 encapsulation stun stun group 9 stun route all tcp 5.0.0.1 interface serial 1 encapsulation stun stun group 13 stun route all tcp 5.0.0.1 interface loopback 0 ip address 1.0.0.1 255.255.255.0 </pre>
Router B	<pre> stun peer-name 5.0.0.1 stun protocol-group 9 basic stun protocol-group 13 basic interface serial 0 encapsulation stun stun group 9 stun route all tcp 1.0.0.1 interface serial 1 encapsulation stun stun group 13 stun route all tcp 1.0.0.1 interface loopback 0 ip address 5.0.0.1 255.255.255.0 </pre>

Hinweis: Die Taktgebung muss vom DCE bereitgestellt werden, auch wenn sie nicht im Diagramm dargestellt ist. Die einfachste Methode hierfür ist die Verwendung eines Cisco DCE-Kabels am Router und des Befehls **configure clockrate**. Aus Gründen der Einfachheit werden IP-Routing- und WAN-Konfigurationen nicht angezeigt.

Diese Konfiguration zeigt, dass mehrere Tunnel innerhalb eines einzigen IP-Netzwerks möglich sind. Beachten Sie, dass die Tunnel bestehende serielle Leitungen erweitern oder ersetzen. In

diesem Beispiel gibt es eine Eins-zu-Eins-Korrelation zwischen der Hardware und den Tunneln. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren und Fehlerbehebung für serielles Tunneling \(STUN\)](#).

Überprüfen

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

Das [Output Interpreter Tool](#) (nur [registrierte](#) Kunden) (OIT) unterstützt bestimmte **show**-Befehle. Verwenden Sie das OIT, um eine Analyse der **Ausgabe des Befehls show** anzuzeigen.

Fehlerbehebung

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.

Zugehörige Informationen

- [STUN/BSTUN-Unterstützung](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)